

**Organisationstreffen (= Fortsetzungs 117. RTG)  
als Online Treffen organisiert**  
31. März 2020, 14:00 – 17 Uhr,  
als Online Konferenz organisiert

**1. Aufwärmen:**

**a) Nächster Termin 118. RTG : 4. Mai 2020 (15:30 – 18:30 Uhr)**

Liebe TeilnehmerInnen: Hier ist der Link auf den ihr um 15:30  
klicken könnt, um dem Zoom-Meeting beizutreten:  
Thema: 118. Runder Tisch Grundeinkommen  
Uhrzeit: 4. Mai 2020 15:30 bis 18:30  
<https://zoom.us/j/325221876>  
Meeting-ID: 325 221 87

**b) TeilnehmerInnen:** Martin Diendorfer, Paul Ettl, Ingrid Farak, Angelika Fuchs, Martin Karrer, Pepe Lesjak, Harald Keck, Franz Linsbauer, Helmo Pape, Klaus Sambor (Moderation), Ulli Sambor (Protokoll), Ernst Sperl, Heinz Swoboda, Hanna Taucher, Patrick Thiemer,  
**Entschuldigt:** Eduard Lukschandl, Guido Rüthemann, Margit Schaupp, Georg Sorst, Alexander Stredak, Matthias Supersberger (Rundbrief, Wichtige Mitteilung)

**c) Fragen zum Protokoll des „1. Teils der 117. RTG Online Konferenz“**  
Keine

**2. Gemeinsames Volksbegehren des RTG**

**2.1** Aktueller Stand der Unterstützungserklärungen (8.031)

**2.2 Kampagne** (nächste Schritte)

**a)** Homepage [www.pro-grundeinkommen.at](http://www.pro-grundeinkommen.at) (Bericht von Heinz Swoboda) Durchgeführtes Anschreiben an die bisherigen ca. 5.000 Unterschriften, um für das „Gemeinsame Volksbegehren des RTG“ zu werben (siehe **Doc. 3**).

**b)** Input von Paul Ettl:

Nach Diskussion wurde beschlossen, dass Paul Ettl als Koordinator des Organisations-Komitees für das gemeinsame Volksbegehren fungieren soll, wobei die folgende Organisationen mit jeweils einer Stimme vertreten sein sollen:

- Arbeitsgruppe OÖ (Paul Ettl)
- Attac (Ulli Sambor)
- Generation Grundeinkommen (Ingrid Farag / Helmo Pape)
- Netzwerk GE u. s. Zusammenhalt (Margit Appel wird angefragt/ Markus Blümel wird angefragt)
- RTG (Klaus Sambor)
- Salzburg (Georg Sorst / Günter Jäger)
- BGE-Kärnten (Matthias Supersberger wird angefragt)

## Pressearbeit für das Organisations-Komitee: Pepe Lesjak

Der erste von den wöchentlichen Terminen wurde festgelegt:

9. April 2020, 14 – 16 Uhr.

Einberufung einer Zoom Video Konferenz durch Paul Ettl.

Behandelt werden u.a.:

- LOGO für das gemeinsame Volksbegehren (auch das Netzwerk hat am 30. März 2020 beschlossen ihr LOGO für das gemeinsame Volksbegehren anzugeben)
- Finanzierung
- Gemeinsame Webseite
- Werbung: Pressearbeit (Medien)
- Struktur : VertreterInnen der Bundesländer für das **„Gemeinsame Volksbegehren des RTG“** und für die **ECI „START Unconditional Basic Income“** (**Schulungen** für die VertreterInnen der Bundesländer organisieren)

### e) Berichte über geplante Veranstaltungen / Aktivitäten

Paul Ettl berichtete über die geplanten Ringvorlesungen. Diese werden in Kooperation mit der Linzer Kepler Universität und der Katholischen Privatuniversität Linz (und weiteren, wie z.B. UNI Freiburg) abgehalten. In diesen Ringvorlesungen geht es um verschiedene Blickpunkte auf das BGE (bereits 5 Zusagen von Professoren aus dem deutschsprachigen Raum) Auch VH Linz und Friedensakademie (Paul Ettl) tragen vor (diese Veranstaltungen werden zum Nachhören aufgezeichnet werden und eventuell als Buch zusammengefasst werden. Die erste Veranstaltung findet am 7. Okt. 2020 statt und dann alle 14 Tage.

### 3. Bericht über die geplante **ECI Unconditional Basic Income**

Der beim 117. RTG Protokll erwähnte Termin für die Weiterarbeit der ECI Ad hoc Gruppe (Ronald Blaschke, Klaus Sambor, Ulrich Schachtschneider) am 24. März 2020 hat stattgefunden.

Es wurden 2 Entwürfe für die „amended version“ der geplanten nochmaligen Einreichung zur Registrierung bei EU diskutiert. Dabei kam es zu Fragen bezüglich Widersprüchen in den bisherigen Rückmeldungen der EU Kommission.

Daher wurden nochmals Fragen an die EU Kommission und das EUROPEAN CITIZENS ´ INITIATIVE FORUM gestellt.

Nach deren Antworten wird am 7. April 2020 die Ad hoc Gruppe wieder zusammenkommen (über ZOOM) und einen ENTWURF ausarbeiten.

Dieser ENTWURF wird an alle Organisatoren für unsere ECI mit der Bitte um feedback bis zum 16. April 2020 gesendet.

Danach findet noch rechtzeitig vor dem 19. April 2020 die Einreichung durch Klaus Sambor (unter Mithilfe von Heinz Swoboda) statt.  
Eine Antwort ist dann von der EU Kommission bis 19. Mai 2020 zu erwarten.  
Nach (hoffentlich positiver Rückmeldung durch die EU Kommission) wird der genaue Termin für Sept. 2020 für den Start der Unterschriftensammlung festgelegt werden.

#### **4. Emergency basic income for the EU** (Zusammenarbeit zwischen UBIE und WeMove.EU)

Auf [www.pro-grundeinkommen.at](http://www.pro-grundeinkommen.at) kann diese Petition unterschrieben werden:

*Wir fordern die Europäische Union und insbesondere die Eurogruppe auf, ein EU-geführtes Finanzinstrument zu schaffen, das es allen Mitgliedstaaten der EU ermöglicht, **schnell ein bedingungsloses Grundeinkommen einzuführen**. Diese Notfall-Maßnahme muss all denjenigen unverzüglich und unbürokratisch helfen, die von der Coronakrise in ihrer Existenz bedroht sind.*

Sie läuft seit 20. März 2020 und bis jetzt haben bereits 130.986 unterschrieben.

**Ein weiterer „Emergency Call for Unconditional Basic Income through the EU** ist als **Doc. 8** dem Protokoll beigefügt.

#### **International geht man zwei Wege:**

- a)** Sofortmaßnahmen wie oben beschrieben und z.B. in **Doc. 10** (Press release)
- b)** Längerfristige Bewusstseinsbildung (agenda setting) in der breiten Öffentlichkeit für ein BGE durch die Europäische BürgerInnen-Initiative

#### **Österreich auch zwei Wege?**

Es kam nun durch das E-mail von Margit Schaub, Martin Diendorfer, Martin Karrer, Ernst Sperl zu einer Diskussion, ob man nicht auch in Österreich neben der längerfristigen Maßnahme des gemeinsamen Volksbegehrens auch Sofortmaßnahmen u.a. mit Hinweis auf die Corona Situation setzen sollte.

Klaus und Ulli Sambor haben sich bereit erklärt, in einer Ad-hoc Gruppe (zu der Interessierte eingeladen sind) bis zum 118. RTG einen Vorschlag auszuarbeiten. Es müsste dann allen erklärt werden, dass von unserer Seite aus 4x unterschrieben werden soll (Entscheidung darüber beim 118. RTG).

#### **5. Planung zur „13. Internationalen Woche des Grundeinkommens“** (14. - 20. Sept. 2020)

Von Franz Linsbauer ist ein erster konkreter Vorschlag für eine Aktion in der Woche des Grundeinkommens gemacht worden (Museumstark „Ich rede mit – Money for nothing“). Beim nächsten RTG sollte die Planung der 13. WdGE einer der Schwerpunkte sein.

## 6. G. Haderer Karikaturen Kalender 2020 / 2021

Paul Ettl berichtete das die Kalenderaktion ein großer Erfolg war, aber da für die Ankündigung einer weiteren europäischen Kalenderaktion 2021 kein positives feedback gekommen ist, wird das Projekt nicht weiter verfolgt. Guido Rüthemann hat Klaus Sambor geschrieben: *„Daher wird es kein Grundeinkommen-Kunst-Kalenderprojekt 2021 geben und sobald dies nach den noch ausstehenden Entscheidungen bei/mit der Gemeinwohl-Genossenschaft dann auch auf der entsprechenden Website von gemeinwohlprojekte.at bekanntgegeben und veröffentlicht wird, werde ich Dir dies mitteilen.“*

## 7. Finanzieller Überblick

Der RTG hat derzeit 757,15 €.

Wie dieser Zahl zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden! Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt  
Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken. Dieses Konto soll natürlich auch für Spenden zur Unterstützung des „Gemeinsamen Volksbegehrens des RTG“ verwendet werden.

## 8. Sonstiges

### Kurzberichte:

a) Bericht über die Veranstaltung der **IZ next generation** am 20. Febr. 2020  
Ulli Sambor berichtete über die sehr erfolgreiche und interessante Veranstaltung im Palais Auersperg, die von Johannes Auersperg, Martina Poel und dem Team sehr gut organisiert war (siehe auch Konsultative).

### b) Konsultative

Ulli Sambor verwies auf **Doc. 14**, in dem erklärt wird, wie man die unter a) erwähnte Veranstaltung nachhören kann.

### Hinweise:

a) **Initiative Zivilgesellschaft:** Ulli Sambor berichtete, dass die nächste Sitzung als Zoom Konferenz am 2. April 2020 (15 – 17 Uhr) durchgeführt werden wird.

Initiative Zivilgesellschaft

Uhrzeit: 2. April 2020 15:00 Wien

Klaus Sambor versendet an die Teilnehmenden der Initiative folgenden Link, auf den ihr um 15:00 an dem Tag klicken könnt, um dem Zoom-Meeting beizutreten:

<https://zoom.us/j/592755176>

b) **EVAL:** Vermutlich wird es von Karl-Heinz Hinrichs eine Einladung zu einer Zoom Konferenz am 18. und/oder 19. April 2020 kommen.

**c)** Zusammenarbeit mit der **ECI „Housing for All“** (Die ECI war zurückgezogen worden.)

**d) Commons** wären eine gute Ergänzung zum Bedingungslosen Grundeinkommen! (zur Diskussion eingebracht von Martin Mair). Nach Diskussion wurde dem zugestimmt.

**e)** Hinweis auf das Buch von Eduard Lukschandel „BGE-Finanzierungsbuch“  
*Liebe Mitstreiter*

*Ich möchte darauf hinweisen, dass jetzt mein Buch zur Finanzierung des BGE erschienen ist. Bei*

*<https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-29468-7>*

*kann man sich das Inhaltsverzeichnis sowie die Anfänge der Kapitel gratis ansehen. Hätten wir das vorgeschlagene System bereits, wären viele Maßnahmen wie komplizierte Notpakete und Formulare überflüssig.*

*Und das Elegante daran: Der Staat hat mit dem BGE überhaupt nichts zu tun!  
Es gibt keine Verlierer.*

*LG*

*Eduard Lukschandel*

**f) Paul Ettl:**

hier der Link zu meiner Broschüre, die gestern erschienen ist:

<https://www.bod.de/buchshop/ueberlegungen-zum-grundeinkommen-paul-j-ettl-9783750452060>

Die eBook-Variante wird in ca. 2 Wochen erscheinen.

## **9. Abschluss**

